



Informationen für Internationale Studierende von A bis Z

ZHdK	2
Informationen für Austausch- und Gaststudierende	4
Checkliste	9
Nach deiner Ankunft in Zürich	10
Toni-Areal	13

Zürcher Hochschule der Künste
International Office
Toni-Areal 5.C01
Pfingstweidstrasse 96, CH-8005 Zürich

international.office@zhdk.ch
Tel. +41 43 446 20 55
www.zhdk.ch/international

1 Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Am 1. August 2007 wurde in Zürich eine der grössten Kunsthochschulen Europas gegründet: die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) mit rund 2000 Studierenden. Heute sind es 2500. Sie entstand aus einem Zusammenschluss der Hochschule Musik und Theater Zürich (HMT) und der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) und vereint unter ihrem Dach ein einmaliges Studienangebot in den Bereichen Design, Film, Kunst, Medien, Musik, Tanz, Theater und Vermittlung der Künste.

Die Zürcher Hochschule der Künste gehört zur Zürcher Fachhochschule und ist eine staatliche Hochschule mit eigener Rechtspersönlichkeit. Angeboten werden Bachelor-Studien in Art Education, Design, Film, Medien & Kunst, Musik, Musik und Bewegung, Theater und Contemporary Dance und Master-Studiengänge in den Bereichen Art Education, Komposition und Theorie, Design, Film, Fine Arts, Music Performance, Specialized Music Performance, Musikpädagogik, Theater, Transdisziplinarität. www.zhdk.ch/studium

Ausserdem gibt es eine breite Palette von Weiterbildungen mit den Abschlüssen Master of Advanced Studies (MAS), Diploma of Advanced Studies (DAS) und Certificate of Advanced Studies (CAS). www.zhdk.ch/weiterbildung

Es sind traditionsreiche Institutionen, aus denen die Zürcher Hochschule der Künste hervorgegangen ist: 1875 wurde das Kunstgewerbemuseum Zürich gegründet, 1878 die Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. Aus ihr entstand später die Schule für Gestaltung Zürich, dann die Höhere Schule für Gestaltung Zürich und im Jahr 2000 die kantonale Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich HGKZ.

Die Hochschule Musik und Theater Zürich HMT vereint seit 1999 die vormaligen Konservatorien von Winterthur und Zürich (gegründet als Musikschulen 1873 bzw. 1875), die später zur Musikhochschule Winterthur Zürich wurden, die Jazzschule Zürich (Gründung 1977), das Schweizerische Computermusik Studio (Gründung 1985), das Bühnenstudio (Gründung 1937) bzw. die spätere Schauspielakademie Zürich, aus der die Theaterhochschule wurde, sowie die Schweizerische Ballettberufsschule (Gründung 1986).

Mit der Realisierung des Campus im Toni-Areal im Westen der Stadt Zürich ist die Idee einer Kunsthochschule verwirklicht worden, die alle Sparten umfasst und an einem Ort vereint ist. Im Sommer 2014 wurde gezügelt. Nun ist alles unter einem Dach, ausgenommen das Theater der Künste, der Bachelor Studiengang Theater und das Museum für Gestaltung, welche weiterhin an den bisherigen Standorten bleiben. www.zhdk.ch/campustoniareal

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) ist über die Lehre hinaus in besonderer Weise der Forschung in den Künsten und im Design sowie den damit eng verbundenen kulturwissenschaftlichen und technologischen Fragestellungen verpflichtet. Zur Stärkung, Profilierung und Fokussierung der Forschungstätigkeiten sind an der ZHdK Institute gegründet worden, in welchen Forschungsinitiativen ergriffen, Projekte und Forschungsprogramme realisiert sowie Forschungsaktivitäten der gesamten Hochschule unterstützt und begleitet werden. www.zhdk.ch/forschung

2 Informationen für Austausch- und Gast- studierende

International Office

Das International Office organisiert den Studierendenaustausch und unterstützt zusammen mit der Hochschuladministration und den Studienvertiefungen die internationalen Studierenden in Fragen rund um ihr Leben hier in der Schweiz. Nach deiner Ankunft in der Schweiz unterstützt es dich bei bürokratischen Hürden und Problemen des täglichen Lebens. Es organisiert die Welcome-Days, Deutschkurse und führt eine Dokumentationsstelle mit Büchern und Informationschriften über Zürich, die Schweiz und die deutsche und schweizerdeutsche Sprache. Dort kannst du dir auch mal einen Stadtführer oder ein spezielles Geschichtsbuch ausleihen.

Zürcher Hochschule der Künste
International Office
Toni-Areal
Pfungstweidstrasse 96, CH-8005 Zürich
Büro 5.C01, 5.Stock

Exchange Coordinator Outgoing:
Markus Sutter
markus.sutter@zhdk.ch
Tel. +41 43 446 2058

Exchange Coordinator Incoming:
Christine Hofstetter
christine.hofstetter@zhdk.ch
Tel. +41 43 446 2057

Leitung International Office:
Bettina Ganz
bettina.ganz@zhdk.ch
Tel. +41 43 446 2058

Öffnungszeiten:
Dienstag, 13–17 Uhr
Mittwoch, 13–17 Uhr
Donnerstag, 13–17 Uhr
www.zhdk.ch/international

Partnerschulen

Die ZHdK hat Partnerschaftsverträge mit über 150 Kunsthochschulen im Ausland. Die Liste findest du im Internet. Kooperationen innerhalb von Europa werden meistens in Anlehnung des Erasmus-Programmes geführt. www.zhdk.ch/1393

Bewerbung für Austausch- oder Gaststudium

Studierende, die sich für ein Austausch- oder Gastsemester interessieren, müssen sich mit einem Dossier inkl. Portfolio bewerben.

Bewerbungsfristen:

1. April für das folgende Herbstsemester.

1. Oktober für das folgende Frühjahressemester.

Erkundige dich im Internet über die Bewerbungsdetails:

www.zhdk.ch/656

Sprache

Der Unterricht findet in der Regel in deutscher Sprache statt. Grundkenntnisse der deutschen Sprache werden nachdrücklich empfohlen. Falls die Deutschkenntnisse zu gering oder nicht vorhanden sind, müssen die Englischkenntnisse sehr gut sein (mindestens Level B2, IELTS 5.5 oder TOEFL 55). Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse werden in den folgenden Vertiefungen vorausgesetzt: Departement Darstellende Künste und Film, Vertiefung Schauspiel und Vertiefung Szenografie, Departement Kulturanalysen und Vermittlung, Master Art Education.

Die Zürcher Hochschule der Künste bietet Deutschkurse für fremdsprachige Studierende in den Bereichen Bachelor, Master, Propädeutikum und PreSchool. www.zhaw.ch/de/linguistik/institute-zentren/lcc/weiterbildung/deutsch-als-fremdsprache/german-for-zhdk-students/

Visum

Zukünftige ausländische Studierende aus visumpflichtigen Ländern müssen, sobald sie ihren Studienplatz zugesichert erhalten, persönlich bei dem für ihren Wohnort zuständigen schweizerischen Konsulat vorstellig werden und ein Gesuch für ein Studierendenvisum beantragen. Die gesamte Bearbeitungsdauer umfasst rund drei Monate. Eine Einreise in die Schweiz ohne Visum ist nicht möglich. Zukünftige ausländische Studierende aus nicht visumpflichtigen Ländern müssen innerhalb von 8 Tagen nach Einreise in die Schweiz ihre Aufenthaltsbewilligung direkt in der jeweiligen Wohngemeinde in der Schweiz beantragen.

Wohnen

Die Wohnsituation für Studierende ist in Zürich womöglich etwas anders, als du es gewohnt bist. Es gibt keinen Campus mit Wohnmöglichkeit. Studierende suchen in der Regel zu dritt oder zu viert gemeinsam eine Wohnung und teilen sich diese als «Wohngemeinschaft – WG». Für Studierende, die neu nach Zürich kommen, könnte dies etwas schwierig sein. Viele Angebote werden aber übers Internet publiziert. Die Studentische Wohngenossenschaft Zürich (WOKO) vermietet über 2000 möblierte Zimmer in Studenten-WGs oder Studentenhäusern. Einige davon speziell an ausländische Studierende. Nützliche Informationen sind auf der Seite der Studierendenberatung zu finden. Das International Office informiert über aktuelle Angebote per Email. www.zhdk.ch/1084

Krankenversicherung

Seit dem 1. Januar 1996 müssen alle Personen, die sich länger als drei Monate in der Schweiz aufhalten, über eine Krankengrundversicherung verfügen. Wenige Personen sind davon ausgenommen. Unter anderem Studierende, die für ein Austausch- oder Gastsemester in die Schweiz kommen. Vorausgesetzt wird allerdings, dass sie über einen gleichwertigen Versicherungsschutz verfügen, der allfällige, in der Schweiz entstehende Kosten, deckt. Wer über eine Krankenversicherung im eigenen Land verfügt, muss abklären, ob diese die schweizerischen Grundbedingungen deckt. Reicht der Versicherungsschutz nicht aus, muss eine Zusatzversicherung abgeschlossen werden. Ist überhaupt keine Krankenversicherung vorhanden, muss eine solche abgeschlossen werden. In der Schweiz ist dies möglich; es ist jedoch mit hohen Kosten verbunden. Auf jeden Fall braucht es immer eine Versicherungsbestätigung, da man ansonsten zu einem Versicherungsabschluss gezwungen wird.

Bewerbung Vollzeitstudium

Gerne beraten wir dich für ein Vollzeitstudium an der ZHdK. Die Bewerbungen für Vollzeitstudierende werden jedoch über die Hochschuladministration abgewickelt. Mehr Informationen unter:

www.zhdk.ch/zulassung

Zürcher Hochschule der Künste
Hochschuladministration
Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96, CH-8005 Zürich
Tel. +41 43 446 44 00

Anreise nach Zürich

Mit dem Zug: Der Zürcher Hauptbahnhof liegt im Zentrum der Stadt. Ein exzellentes Netz von Intercity- und Schnellzügen verbindet die Stadt im Halbstundentakt mit allen grossen Schweizer Städten und mit täglichen Verbindungen mit diversen europäischen Metropolen (Paris, Barcelona, Mailand, Rom, Wien, München, Berlin, Hamburg, Amsterdam und Brüssel). Täglich werden über 3000 Züge abgefertigt.

Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Zürich Kloten ist elf Kilometer oder zehn Bahnminuten vom Zürcher Stadtzentrum entfernt. Im Flughafenuntergeschoss befindet sich ein Bahnhof. Fünf bis zehn Züge pro Stunde fahren direkt nach Zürich Hauptbahnhof. Tickets können am Bahnschalter oder an den Automaten gekauft werden und sind eine Stunde gültig. Taxifahren ist in der Schweiz sehr teuer.

Mit dem Auto: Von einer Anreise mit dem Auto ist eher abzuraten. Zürich ist bekannt dafür, dass es kaum Parkplätze gibt. Es ist äusserst aufwändig und teuer, ein Auto in der Stadt zu parkieren.

Geld

Die offizielle Währung ist der Schweizer Franken. Gängige Abkürzungen sind SFr., Fr. oder die offizielle Bankabkürzung CHF. 1 Franken entspricht 100 Rappen.

Bank, Geldwechsel und Zahlungsmethoden

Banken gibt es in Zürich viele. Die grössten Häuser mit mehreren Filialen sind UBS, Credit Suisse, Zürcher Kantonalbank ZKB und die Post. Die meisten sind von Montag bis Freitag, 9 bis 14.30 Uhr, geöffnet. Die Wechselstube Change ist in allen Bahnhöfen zu finden. Sie wechselt 90 verschiedene Währungen zu guten Konditionen.

Im Zürcher Hauptbahnhof ist die Wechselstube Change täglich von 6.30 bis 21.30 Uhr geöffnet.

In der Schweiz kannst du fast überall ein Bank- oder Postkonto eröffnen. Es kann dir dienen, um Geldüberweisungen zu empfangen und Rechnungen zu bezahlen. Die meisten Banken bieten ein Studentenkonto für Studierende bis 30 Jahre (UBS: «UBS Campus», Credit Suisse: «Academica», ZKB: «Bildung plus-Konto», die Post: «Ausbildungskonto»). Diese Konten haben in der Regel spezielle Bedingungen und bieten eine Maestrokarte, die dir den Bargeldbezug an den diversen Bankomaten und die Direktzahlung in den meisten Geschäften ermöglicht.

Für die Kontoeröffnung brauchst du einen gültigen Pass sowie eine Kopie deiner Anmeldebestätigung für die Aufenthaltsbewilligung.

Lebenskosten

Zürich ist eine Stadt mit sehr viel Lebensqualität. Doch dies hat auch seinen Preis. Die Lebenskosten sind in der Schweiz vergleichsweise hoch – in Zürich noch höher. Sie liegen bei mindestens CHF 1500.– pro Monat, je nach individuellen Bedürfnissen. Vor allem Mieten für Wohnungen und WG-Zimmer sind aufgrund des knappen Angebotes überdurchschnittlich teuer. Die täglichen Ausgaben können etwas tiefer gehalten werden, wenn man sich an die Flohmärkte, Zürcher Brockenhäuser oder Secondhandshops hält. Es gibt viele davon. Aufgelistet sind sie alle im Internet: www.nichtneu.ch

Arbeiten in der Schweiz

Es ist nicht so einfach, einen geeigneten Teilzeitjob zu finden. Ausländische Studierende mit einer gültigen Aufenthaltsbewilligung dürfen aber während des Semesters 15 Stunden, während der Semesterferien 42 Stunden pro Woche arbeiten. Bedingung ist allerdings eine offizielle Arbeitsbewilligung. Genaue Informationen erhältst du beim Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich:

www.awa.zh.ch

Offene Stellen sind am besten im Internet zu finden: www.telejob.ch
www.jobpilot.ch www.jobs.ch www.monster.ch www.arbeitsvermittlung.uzh.ch
www.marktplatz.ethz.ch www.students.ch

3 Checkliste

Vor der Abreise nach Zürich

- Gültiger Reisepass, Personalausweis
- Visum (für Studierende aus Nicht-EU- und EFTA-Ländern)
- Studienplatzbestätigung
- Krankenversicherungskarte (Studierende aus EU-Ländern)
- Bestätigungsschreiben der Krankenversicherung über die Deckung der Versicherungsleistung, inkl. detaillierter Auflistung aller Versicherungsleistungen (Studierende aus nicht EU-Ländern)
- Haftpflichtversicherungsnachweis (falls vorhanden)
- Genügend Bargeld (Depotgebühr für Zimmer, Tickets usw.)
- Kontoauszug zum Nachweis genügender finanzieller Mittel, Stipendienbescheinigung
- Passfoto
- Spezialitäten und Informationsmaterial aus der Heimat

Anmeldung in der Schweiz

Jeder, der sich länger als drei Monate in der Schweiz aufhält, braucht eine Aufenthaltsbewilligung. In der Stadt Zürich musst du dich innerhalb von acht Tagen nach deiner Einreise beim zuständigen Kreisbüro anmelden und eine Aufenthaltsbewilligung beantragen. Die Stadt ist in zwölf Kreise aufgeteilt, jeder hat sein eigenes Kreisbüro. Wohnst du ausserhalb der Stadt, gehst du zur Einwohnerkontrolle auf der Gemeindeverwaltung. Frage deinen Vermieter oder deine Mitbewohner, wo sich das zuständige Amt für die Anmeldung befindet.

Für die Anmeldung brauchst du folgende Dokumente:

- Gültiger Pass oder Identitätskarte
- Studienplatzbestätigung der ZHdK
- 2 Passbilder
- Nachweis über genügend finanzielle Mittel für den Aufenthalt in der Schweiz
- Mietvertrag
- Studierende aus EU-Ländern: European Health Insurance Card
- CHF 20.– für die Gebühren

Einige Wochen nach deiner Anmeldung erhältst du ein offizielles Schreiben, welches dich auffordert, deine Aufenthaltsgenehmigung abzuholen. Ist die Zeit der Genehmigung abgelaufen, kann sie verlängert werden. Die jährlichen Kosten betragen ca. CHF 65.–

Erasmus-Studierende bezahlen im Kanton Zürich keine Gebühren. Familiennachzug ist mit einem Studentervisum nicht möglich.

4 Nach deiner Ankunft in Zürich

Die Lehrveranstaltungen werden vor Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis publiziert. Du wirst deine Module in Zusammenarbeit mit dem Studienvertiefungssekretariat anmelden.

www.zhdk.ch/vorlesungsverzeichnis

In der Woche vor Semesterbeginn organisiert das International Office die Welcome-Days. Es wird von dir erwartet, dass du dann bereits in Zürich bist und diese Veranstaltungen besuchst. So bist du anschliessend gut informiert, weisst, wo was ist und kennst auch schon ein paar Leute.

In diesen Tagen kannst du alle deine Papiere vorbeibringen, dich bei der Hochschuladministration (Büro 5.C02, Toni-Areal) anmelden und deinen Studierendenausweis abholen, dich im Kreisbüro anmelden, die Aufenthaltsgenehmigung beantragen und natürlich alle deine Fragen stellen, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht beantwortet sind. Zu den Welcome-Days gehört ein Ausflug in die Berge oder in eine andere Schweizer Stadt.

Studierendenausweis

Sobald du den ganzen Papierkram erledigt hast, erhältst du deinen Studierendenausweis. Dieser ist zugleich Ausweis, Kopierkarte und Badge, der den Zutritt zu diversen Räumen ermöglicht und berechtigt zu vergünstigten Menuangeboten in der Mensa.

www.zhdk.ch/campuscard

Kommunikation

Sobald du einen Studienplatz an der ZHdK hast, erhältst du eine eigene ZHdK-E-Mail-Adresse. Über diese werden sämtliche Informationen verschickt, die du für dein Studium brauchst. Damit die Kommunikation reibungslos funktioniert, ist jeder und jede hier im Haus verpflichtet, die E-Mails regelmässig zu lesen.

ECTS

Am Ende deines Aufenthaltes/Semesters erhältst du vom Sekretariat deiner Studienvertiefung das Transcript of Records. Deine Leistungen werden in ECTS (European Credit Transfer System) abgebildet.

Studiengebühren

Als Austauschstudierende/r bleibst du an deiner Heimathochschule immatrikuliert und bezahlst auch dort die Studiengebühren. Hier fallen lediglich die obligatorischen Kosten für den Akademischen Sportverband ASVZ, Verso (Studierendenrat) sowie die Studierendenausweisgebühren an. Als Vollzeitstudierender wirst du an der ZHdK immatrikuliert und zahlst die vollen Studiengebühren sowie ASVZ, Verso (Studierendenrat) und Studierendenausweis. Zudem müssen ausländische Vollzeitstudierende eine zusätzliche Semestergebühr von CHF 500.– bezahlen. www.zhdk.ch/studiengebuehren

Telefon

Für Gespräche innerhalb der Schweiz ist zuerst die 0 plus die lokale Vorwahlnummer, für internationale Gespräche die 00 plus die internationale Vorwahlnummer zu wählen. Es gibt verschiedene Telefonanbieter, die Monatsabonnemente oder Prepaid-Angebote offerieren. Die grösste und staatliche Firma ist Swisscom. Es lohnt sich, aktuelle Angebote zu vergleichen. Die Website www.comparis.ch ist dafür empfehlenswert. Beratung und sämtliche Angebote erhaltet ihr auch in einem der Shops von Mobilezone. www.mobilezone.ch

Post

Die Schweiz hat einen öffentlichen Postservice, «die Post». Filialen gibt es in fast allen Dörfern und Städten. Postbüros sind in der Regel von 7.30 bis 18 Uhr (Montag bis Freitag) und von 9 bis 12 Uhr (Samstag) geöffnet. Die Hauptpost (Sihlpost) beim Hauptbahnhof, Kasernenstrasse 95, ist von 6.30 bis 22.30 Uhr (Montag bis Freitag), von 6.30 bis 20 (Samstag) und von 10 bis 22.30 Uhr (Sonntag) geöffnet. www.post.ch

TV und Radio

Nebst dem staatlichen Fernsehen SRF (Deutsch), TSR (Französisch) und TSI (Italienisch) gibt es ein paar private Sender. Über die verschiedenen Anbieter des Digital-TV erhält man heute auch die meisten ausländischen TV-Sender. Besitzt man ein Radio- oder Fernsehgerät oder einen Computer mit Internetanschluss, ist man in der Schweiz verpflichtet, monatlich Radio- und/oder Fernsehgebühren zu bezahlen. Erhoben werden diese von der Billag. Man ist verpflichtet, sich aktiv zu registrieren unter www.billag.ch. Bei Nichteinhalten droht eine Busse von bis zu CHF 5000.– Wohngemeinschaften bezahlen ihre Gebühren gemeinsam. Wenn du ein Zimmer mietest, frage nach, ob bereits eine Anmeldung des Haushaltes vorhanden ist. Provider für TV-Empfang via Internet: www.zattoo.com

Zeitungen

Zeitungen in allen Sprachen und aus vielen Ländern sind an den grossen Zeitungskiosken am Bahnhof erhältlich. Die «Neue Zürcher Zeitung» NZZ ist die wohl bekannteste Zeitung, beliebt bei Bankern und Unternehmen wegen des Wirtschaftsteils. Zudem bietet sie einen ansprechenden Feuilleton-Bund mit ausführlichen Beiträgen über kulturelle Aktualitäten. Der «Tages-Anzeiger», Tagi genannt, ist die Zeitung, die mit der Donnerstagsbeilage «Züritipp» über die laufenden Veranstaltungen in und um die Stadt am besten informiert. Der «Züritipp» liegt auch während der ganzen Woche in der Touristeninformation im Hauptbahnhof zum Mitnehmen auf. Am Morgen und am Abend gibt es Kurzfutter in Gratiszeitungen, die dann, kaum verteilt, schon wieder als Müll herumliegen.

Elektrizität

Wenn du elektronische Geräte mitbringst, vergewissere dich, dass die Spannung deiner Geräte mit dem schweizerischen Elektrizitätsnetz kompatibel ist: Spannung 230 V, Frequenz 50 Hz. Die Steckdosen sind zwei- oder dreipolig (runde Stifte): CEE 7/16, Eurostecker oder SEV 1011. Adapter können überall in Elektronik-Shops und grossen Supermärkten gekauft werden.

Wasser

In der Schweiz ist gutes, sauberes Wasser kein Luxus, sondern überall der Normalfall. Wasser kann ohne Hemmungen vom Hahn in der Wohnung und in öffentlichen Gebäuden oder von Brunnen in der Stadt getrunken werden. Die Qualität ist immer sehr gut. So sind auch die Schweizer Seen und Flüsse überall sauber und laden zum Bade.

Müllentsorgung

Der Abfall wird getrennt. Glas, Papier, Karton, Metall, Holz, Batterien, PET, Alu, Textilien werden kostenlos gesondert gesammelt. Was übrig bleibt, kommt in den Abfallsack, den «Zürisack». Zürisäcke gibt es im Supermarkt an der Kasse, du musst danach fragen. Sie sind auch nicht so günstig. Man bezahlt mit einem Aufpreis pro Sack nach dem Verursacherprinzip. Auf keinen Fall andere Säcke verwenden, diese werden vom Entsorgungsdienst nicht mitgenommen. Zürisäcke, Papier und Karton werden abgeholt, die übrigen Abfälle müssen zu den dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen gebracht werden. Frage deinen Vermieter oder deine Mitbewohner nach den nächsten Entsorgungsstellen. www.erez.ch

5 Toni-Areal

Adressen und Standorte

Das International Office und die Hochschuladministration befinden sich im Toni-Areal im 5. Stock, Raum 5.C01. Die diversen Adressen und Standorte der verschiedenen Departemente findest du im Internet: www.zhdk.ch/576

Akademischer Kalender

Das Studienjahr ist in zwei Semester eingeteilt. Das Herbstsemester beginnt jeweils im September, das Frühjahrssemester im Februar. Genaue Daten kannst du der Website entnehmen: www.zhdk.ch/2717

Buddy-System

Zu deiner Unterstützung stehen Buddies zur Verfügung. Er oder sie steht dir vor allem in der ersten Zeit hier in Zürich zur Seite und gibt dir Antworten auf die hundert Fragen, die früher oder später auftauchen.

Ausleihe von technischem Material

Die ZHdK bietet für Studierende und Mitarbeitende einen umfangreichen Gerätepark zur Ausleihe an. Von Filmklappe und Megafon über Scheinwerfer und Mikrofon bis zu Mischpult und Plattenspieler steht alles zur Verfügung, was für die Produktion von Kunst nötig ist. Ausserdem stehen ein Foto- und ein Tonstudio sowie Videoschnittplätze zur Verfügung. Ein Infodesk bietet Beratung und Wegleitung in den Bereichen Veranstaltungs- und Produktionstechnik an und hilft dir in allerhand technischen Fragen. ausleihe.zhdk.ch

Bibliothek und Archive

Das Medien- und Informationszentrum MIZ vereint einen umfassenden Bestand zu Themen aller Studienbereiche. Neben Büchern, Zeitschriften, Noten, Tonträgern und DVDs stehen online Text- und Bilddatenbanken, E-Journals und Webstreams zur Verfügung. Dokumente aus Lehre und Geschichte der ZHdK sowie des Museum für Gestaltung Zürich werden im Archiv zugänglich gemacht. Innovationen wie das Medienarchiv der Künste und das Materialarchiv, sowie eine grosse Anzahl ruhiger Arbeitsplätze ergänzen das Angebot. Zahlreiche Anleitungen und verschiedene Kurse helfen mit, sich im riesigen Medien- und Datenpool zurechtzufinden und ihn erfolgreich für das Studium zu nutzen. www.zhdk.ch/miz

Veranstaltungsprogramm des Erasmus Student Network ESN

Das Erasmus Student Network ist eine europaweite Studierendenorganisation mit über 350 Sektionen in 34 Ländern. Ziel der Organisation ist es, Studierende im Austauschsemester vor Ort zu unterstützen sowie die soziale und persönliche Integration der Gäste zu fördern. ESN Zürich möchte dazu beitragen, dass sich internationale Studierende möglichst schnell in Zürich zu Hause fühlen, dass es ihnen gut geht und sie das lokale kulturelle Leben kennenlernen. Um dies zu erreichen, organisiert Erasmus eine Vielzahl von Veranstaltungen: Partys, Exkursionen, Führungen, Buddy-Programme, stellt Informationen zur Verfügung und ist auch mal da, wenn es brennt. www.zurich.esn.ch

Mac-Shop und IT-Support

Im Shop ITZ erhältst du Apple-Computer und Softwarepakete zu unschlagbaren Konditionen. Betrieben wird dieser Service vom Informationstechnologie-Zentrum (ITZ), das auch Software für die ZHdK entwickelt und die IT-Infrastruktur der Hochschule in Schuss hält. Die Mitarbeitenden des ITZ bieten bei allen Problemen im Umgang mit dem Computer Unterstützung an. Studierende haben ausserdem die Möglichkeit, ihre IT-Fitness in Schulungen aufzufrischen, von Photoshops über Videoschnitt bis zur Musiknotation. www.zhdk.ch/itz

Museum für Gestaltung

Das der Hochschule zugehörige Museum für Gestaltung Zürich ist ein international renommiertes Museum, dessen Hauptgebiete Design, visuelle Kommunikation und Architektur sind. Es ist aus dem 1875 gegründeten Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich hervorgegangen. In neun bis elf Wechselausstellungen pro Jahr sowie in verschiedenen kleinen Inszenierungen und Interventionen werden Themen rund um die Gestaltung beleuchtet. Auch die Sammlungen des Museums – in den Bereichen Plakat, Grafik, Design und Kunstgewerbe – sind von internationaler Bedeutung. Das Museum ist in Lehre und Forschung an der Hochschule involviert. Als Studierender der ZHdK geniesst du freien Eintritt. www.museum-gestaltung.ch

Musikklub Mehrspur

Seit 2005 finden im hochschuleigenen Musikklub Mehrspur Konzerte von Jazz und Funk über Rock und Pop bis zu klassischer und elektroakustischer Musik statt. Der Klub ist ein Ort der Nachwuchsförderung ohne stilistische Scheuklappen.

Als Ort der Begegnung ist er zudem ein beliebter Treffpunkt von Musikliebhabern und Student/innen aller Hochschulen und Fächer. Der Musikklub Mehrspur ist jeweils von Mittwoch bis Samstag ab 20 Uhr geöffnet. Am Wochenende legen nach den Konzerten DJs auf und sorgen für Stimmung. Die Bar ist täglich geöffnet und offeriert Getränke zu moderaten Preisen. www.mehrspur.ch

Sport

Bachelor- und Master-Studierende der ZHdK sind berechtigt, das Angebot des Akademischen Sportverbandes Zürich (ASVZ) zu nutzen: von Fussball über Boxen und Fechten bis zu Yoga. Ausserdem stehen an der ETH Zentrum (Polyterrasse), an der Universität Irchel und an der ETH Hönggerberg Fitnessräume und Turnhallen zur Verfügung. www.asvz.ch

Studieren mit Kindern

Die ZHdK verfügt über ein Kontingent an Krippenplätzen in der Kindertagesstätte im Toni-Areal. Das Betreuungsangebot richtet sich an alle Angehörigen der ZHdK, die Bedarf an Kinderbetreuung haben für Kinder ab sechs Monaten bis ins Vorschulalter.

www.zhdk.ch/gleichstellung

Studierenden-Organisation Verso

Die Studierendenorganisation Verso vertritt die Interessen der Studierenden in verschiedenen Gremien der Hochschule. Sie vermittelt bei Fragen und Problemen den richtigen Ansprechpartner und fördert den Austausch unter den Studierenden. www.verso-verso.org

Verpflegung in Mensa und Cafeteria

In den hochschuleigenen Verpflegungsstätten gibt es für Studierende preiswerte Angebote über Mittag. www.zhdk.ch/gastronomie

Theater der Künste

Mit dem Theater der Künste an der Gessnerallee besitzt die ZHdK drei Bühnen für den öffentlichen Auftritt. Die Bühne A als Hauptbühne wird nicht nur von Theaterleuten bespielt, sondern auch von und mit Studierenden aus anderen Departementen. Die Bühnen des Theaters der Künste sind mit modernster Technik ausgestattet. Bühnenbilder, Requisiten und Kulissen entstehen in den hochschuleigenen Werkstätten. Der Eintritt ins Theater der Künste ist frei.

www.theaterderkuenste.ch